

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Overath - Amt für Zentrale Dienste, Vergabestelle](#)Straße [Hauptstr. 29](#)PLZ, Ort [51491 Overath](#)Telefon [+49 2206602217](#)Fax [+49 220660244217](#)E-Mail vergabestelle@overath.deInternet <https://www.overath.de/>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[V-2465](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYLY1JG03V0W](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Stadtgebiet Overath](#)[51491 Overath](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Jahresvertragsarbeiten Wasserleitungen 07/2024 - 06/2026](#)[Erbringung von Leistungen im Bereich der Oberflächen-, Tiefbau-, Straßenbau- und Bauwerkleistungen in den Bereichen der Fassungsanlagen, der Schachtbauwerke sowie im Wasserversorgungsnetz, hier Hauptleitung und Hausanschlüsse der Stadtwerke Overath.](#)

Umfang der Leistung:

[Die Leistungen beziehen sich auf ca. 160 Arbeitseinsätze über die Vertragslaufzeit von zwei Jahren.](#)

Hauptmengen:

[ca. 370 m Bitum Decke trennen](#)[ca. 380 m2 Bitum Decke aufbrechen](#)[ca. 200 m2 Oberboden aufnehmen und andecken](#)[ca. 800 m3 Bodenaushub Rohrgräben und Montagegruben](#)[ca. 150 m3 Bodenaushub in Handarbeit](#)[ca. 300 m3 Boden liefern, einbauen](#)[ca. 200 m3 Sand liefern, einbauen](#)[ca. 550 t Frostschutzmaterial liefern, einbauen](#)[ca. 100 t Asphalttragschicht](#)[ca. 60 t Asphaltbeton](#)

- ca. 400 m Bitum Dichtungsband
- ca. 150 Stck Straßenkappen (neu, versetzen, entfernen)
- ca. 20 Stck Mauerdurchbrüche
- ca. 100 m Pressungen

Da die geschätzten Mengenansätze dieser Ausschreibung innerhalb dieses Zeitraums nicht zwangsläufig in vollem Umfang zur Ausführung kommen müssen, kann sich der Auftragnehmer weder auf die Beauftragung der ermittelten Angebotssumme berufen, noch kann er einen Anspruch auf Preisänderungen gemäß VOB bei Über- oder Unterschreiten der einzeln genannten Mengenansätze gegenüber dem Auftraggeber geltend machen.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.07.2024
- Fertigstellung oder Dauer der 30.06.2026
Leistungen:
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "VMP Rheinland"
(<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYLY1JG03V0W/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [22.05.2024](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [28.05.2024 um 10:00 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [27.06.2024](#)

- p) Adresse für elektronische Angebote**
["VMP Rheinland" \(https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYLY1JG03V0W\)](https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYLY1JG03V0W)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) Eröffnungstermin** am [28.05.2024 um 10:00 Uhr](#)
Ort [-](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Nur VertreterInnen der Auftraggeberin](#)

- t) geforderte Sicherheiten** [- Vertragserfüllungsbürgschaft i. H. v. 5% der Brutto-Auftragssumme](#)
[- Mängelansprüchebürgschaft i. H. v. 3% der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [gemäß VOB/B](#)

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** [Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)

- w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYLY1JG03V0W/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung Sanktionspaket 5 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt 523 (Anlage 2)
- Nachweis über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung von 2,5 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung in Eigenerklärung zur Eignung inkludiert.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): siehe Vergabeunterlagen Eigenerklärung zur Eignung PQ/ nicht PQ

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweis der Mitgliedschaft in der Straßen- und Tiefbau Innung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Angaben zur Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): eines der Formblätter 221 oder 222 ist zwingend ausgefüllt einzureichen.
- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt 214
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt 521 (Anlage 1)
NUR VON NACHUNTERNEHMERN, etc.
- Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt 234
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): sofern zutreffend
Formblatt 236
- Verzeichnis der Leistungen/ Kapazitäten anderer Unternehmen_Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): sofern zutreffend
Formblatt 235
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): sofern zutreffend
Formblatt 233

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Nachprüfstelle des Landrates des Rheinisch-Bergischen Kreises

Straße Am Rübezahlwald 7

PLZ, Ort 51469 Bergisch Gladbach

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.rbk-direkt.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

1. In Anlehnung an §16a VOB/A behält sich der Auftraggeber das Recht den Bieter oder Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.
2. Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über den Vergabemarktplatz. Wir bitten daher von telefonischen Anfragen oder Anfragen per E-Mail abzusehen.
3. Wir bitten zu beachten, dass Bieterfragen, die später als 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist eingereicht werden, ggf. nicht mehr rechtzeitig beantwortet werden können.
4. Bei technischen Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Vergabemarktplatz nutzen Sie bitte: support.cosinex.de